
Produktname: ELOVL5 Kaninchen-Polyclonal-Antikörper**Katalog-Nr.: APRab10427**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	polyklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,IHC,ICC/IF,ELISA
Reaktivität	Mensch, Ratte, Maus
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Polyklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis	WB 1:500-1:2000,IHC 1:100-1:300,ICC/IF 1:50-1:200,ELISA 1:20000-1:40000
Molekulargewicht	28kDa

Antigen-Informationen

Genname	ELOVL5 ELOVL5; ELOVL2; Elongation of very long chain fatty acids protein 5; 3-keto acyl-CoA
Alternative Namen	synthase ELOVL5; ELOVL fatty acid elongase 5; ELOVL FA elongase 5; Fatty acid elongase 1; hELO1
Gen-ID	60481.0
SwissProt ID	Q9NYP7
Immunogen	Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid, abgeleitet von humanem ELOVL5, hergestellt. Aminosäurebereich: 250–299

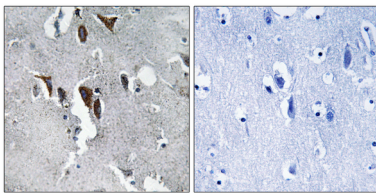
Hintergrund

Dieses Gen gehört zur ELO-Familie. Es wird stark in der Nebenniere und im Hoden exprimiert und kodiert für ein mehrfach die Membran durchspannendes Protein, das im endoplasmatischen Retikulum lokalisiert ist. Dieses Protein ist an der Verlängerung langkettiger, mehrfach ungesättigter Fettsäuren beteiligt. Mutationen in diesem Gen wurden mit der spinocerebellären Ataxie Typ 38 (SCA38) in Verbindung gebracht. Alternativ gespleißte Transkriptvarianten wurden für dieses Gen gefunden. [bereitgestellt von RefSeq, Sep. 2014] Funktion: Möglicherweise an der Verlängerung langkettiger, mehrfach ungesättigter Fettsäuren (PUFAs) beteiligt. Ähnlichkeit: Gehört zur ELO-Familie. Gewebespezifität: Stark exprimiert in der Nebenniere und im Hoden. Schwach exprimiert in Prostata, Lunge und Gehirn.

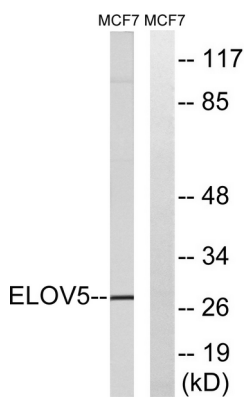
Forschungsbereich

Biosynthese ungesättigter Fettsäuren;

Bilddaten



Immunhistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Hirngewebe unter Verwendung des ELOVL5-Antikörpers. Das Bild rechts zeigt eine Blockierung mit dem synthetisierten Peptid.



Western-Blot-Analyse von Lysaten aus MCF-7-Zellen unter Verwendung des ELOVL5-Antikörpers. Die Spur rechts ist mit dem synthetisierten Peptid blockiert.